

**SODA FRESH SCHWEIZ AG.** Das Modell «Pontresina» vereint mit kochendem oder gekühltem kohlesäurehaltigen Wasser aus einem Hahnen alle Vorteile der Soda-Fresh-Geräte. Die edle Armatur ist in den Ausführungen Chrom, Schwarz oder Chromnickelstahl erhältlich.

## Sprudelnder Ideenreichtum



Bild: Monika Hurmi

Marc Trauffer (links) und Urs Jäger, Gründer von Soda Fresh sind sich einig: Kochendes Wasser aus dem Hahnen bedeutet Lebensqualität.

### IM INTERVIEW

#### Der «füdliblutte Wahnsinn»

Den einen ist Marc Trauffer ein Begriff als Inhaber der Trauffer Holzspielwaren AG in Hofstetten bei Brienz, andere kennen ihn als Mundartsänger. Für die Soda Fresh AG ist er ein ausgesprochen zufriedener Kunde.



Bild: Monika Hurmi

#### Herr Trauffer, was überzeugt Sie am Soda-Fresh-Konzept?

**MARC TRAUFFER:** Ganz ehrlich? Es ist der «füdliblutte Wahnsinn». Ich würde die Armatur nie wieder hergeben. Seit ich das kochende Wasser aus dem Hahn beziehen kann, hat sich mein Kochverhalten in angenehmer Weise verändert. Auch ein Tee ist in Sekunden gemacht und dies ohne Pfanne oder Wasserkocher.

#### Wie ist die Bedienung?

Völlig logisch und innert kürzester Zeit automatisiert. Als «analoger Typ» habe ich mir eher Sorgen gemacht, wegen der Kabel. Aber auch da wurde ich positiv überrascht. Alles funktioniert einwandfrei.

#### Was spricht für die Soda-Funktion der Armatur?

Wir haben im Berner Oberland das beste Wasser. Da wäre es ja dumm, dieses nicht auch als Sprudelwasser zu nutzen.

→ [www.trauffer-holzspielwaren.ch](http://www.trauffer-holzspielwaren.ch)

Spricht Urs Jäger, Gründer der Soda Fresh Schweiz AG von seinen Wasserarmaturen, so kommt er ins Schwärmen: «Genau genommen bieten wir unseren Kunden keinen Wasserhahn, sondern eine Schankanlage», erklärt er. Dies beweist die Multifunktions-Armatur «Pontresina Touch F». Bei dieser kann mittels Drehknopf aus dem gleichen Hahnen kaltes, warmes, kochendes oder mit Kohlensäure versetztes Wasser bezogen werden. Je nach Position des Knopfs verändert sich die Lichtfarbe des integrierten Led-Rings und zeigt damit den gewählten Zustand des Wassers an. Die Technik, bestehend aus Kühlgerät, Boiler und CO<sup>2</sup>-Zylinder beanspruchen gerademal einen halben Unterschrank. Ein Zylinder

von einem Kilogramm reicht um zirka 200 Liter Wasser mit Kohlensäure zu versetzen. Entsprechend der Firmenphilosophie wurde bei der Entwicklung des Boilers auf einen geringen Stromverbrauch geachtet. «Insgesamt betragen die Stromkosten pro Jahr gerademal zehn Franken», sagt Jäger stolz. Da braucht es mehr Strom jedes Mal den Kühlschrank zu öffnen um eine Flasche Wasser herauszuholen.»

Seit neustem gibt es eine App für das Soda-Fresh-Gerät, womit unter anderem Wassermenge und -temperatur eingestellt werden können. Damit ist das innovative Schweizer Unternehmen definitiv im digitalen Zeitalter angekommen.

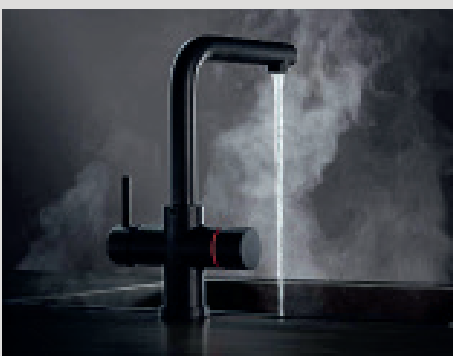


Bild: Soda Fresh



Soda Fresh Schweiz AG  
Industrie Birren 10  
5703 Seon  
Telefon 062 769 66 44  
team@soda-fresh.ch  
→ [www.soda-fresh.ch](http://www.soda-fresh.ch)